

Kleines Handbuch

KDK Wenden

Taekwondo



Was ist Taekwondo ?

Was bedeutet Taekwondo?

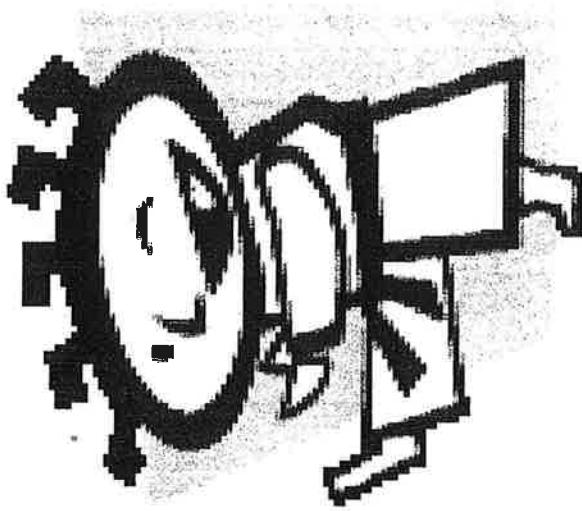
- Taekwondo ist ein koreanischer waffenloser Kampfsport zur Selbstverteidigung.

Tae steht für alle Fußtechniken,
Kwon steht für alle Handtechniken
Do für Lebenseinstellung (Keine Gewalt)

Die Fünf Regeln des Taekwondo

• und die Theorie der Kraft

1. Selbstdisziplin
2. Höflichkeit
3. Integrität
4. Durchhaltevermögen
5. Unbezwinglichkeit

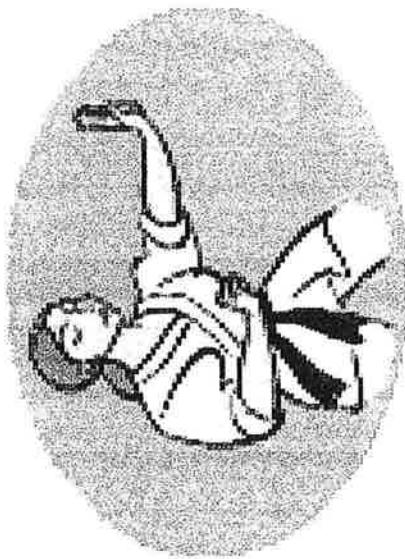


Theorie der Kraft

1. Reaktionskraft
2. Konzentration
3. Atemkontrolle
4. Gleichgewicht
5. Masse
6. Schnelligkeit

Erklärung der Faust

Faustrücken = I-kwon
Faust Innenkante = Jok-sudo
Faust Außenkante = Sudo
vordere Faust = Chong-kwon



Fußtechniken

1. Apchaolligi = Vorwärtsbeinschwung
Pandalchagi = Beinschwung von innen nach außen
Anulliuchagi = Beinschwung von außen nach innen
- Apchagi = Vorwärtstritt
Paltumchagi = Halbkreistritt zum Plexus
Tolyochagi = Halbkreistritt zum Kopf
Twitchagi = Fußtritt nach hinten
Pandetolyochagi = gedrehter Halbkreistritt
Yopchagi = Seitwärtstritt
Timio-Yopchagi = gesprungener Seitwärtstritt
Toras- Yopchagi = gedrehter Seitwärtstritt

Koreanische Fachausdrücke

Anzug = Dobock

Halle = Do-jang

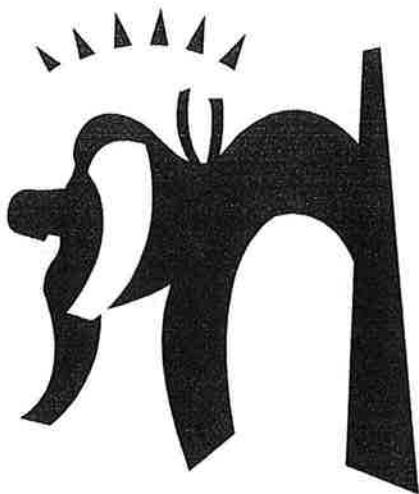
Meistergrad für Kinder = Poom

oben = sandan

mitte = cundan

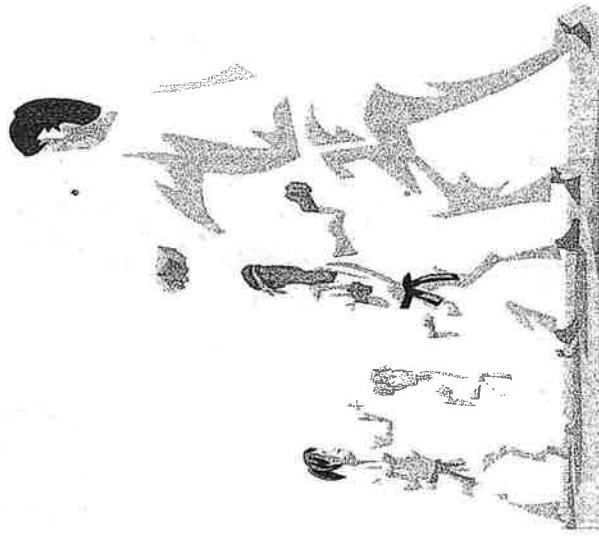
unten = hadan

Bruchtest = Kyok-pa



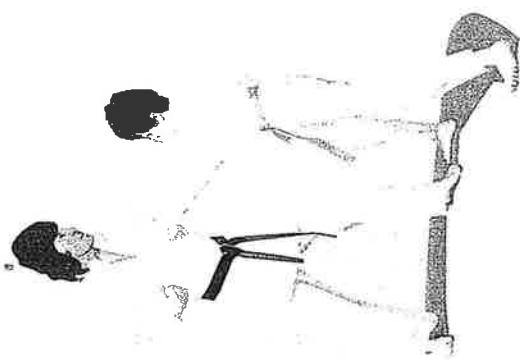
Die Zahlen von 1-10 auf Koreanisch

- 1. Hana
- 2. Dul
- 3. Set
- 4. Net
- 5. Dasot
- 6. Yosot
- 7. Ilgob
- 8. Yodul
- 9. Ahob
- 10. Yol



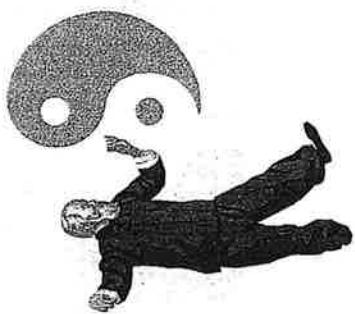
Der Trainer

- Der Trainer ist eine Autoritätsperson



Die Hyongs

- Für jede Prüfung muss man einen Hyong erlernen.
Ein Hyong ist ein Schattengegnerkampf



Regel

- Taekwondo darf auf der Straße nur im Notfall angewendet werden.
Dieses Gesetz steht im „Bürgerlichem Gesetzbuch“ unter § 32 BGB.

